

Inhalt

Einleitung	1
1	Immermanns <i>Münchhausen</i> – ein Weg zu Pückler-Muskau 19
1.1	Der „Zeitgeist in persona“? 19
1.2	Der Fürst und der Lügenbaron 34
1.3	Erzählte Welten 69
1.4	Beschluss 103
2	Pückler und die Romantik 107
2.1	Das Schöne als nützliches Prinzip 107
2.2	Die Manier des E.T.A. Hoffmann: Der <i>Südöstliche Bildersaal</i> als romantische Dichtung 131
2.2.1	Im Reich des <i>Fürsten Phantasmus</i> – Die phantastische Welt des <i>Südöstlichen Bildersaals</i> 134
2.2.2	Das serapiontische Prinzip im <i>Südöstlichen Bildersaal</i> 141
2.2.3	Die wahre und die phantastische Welt 157
2.3	Der <i>Traum</i> als poetisches Ideal 166
3	Pückler und der Reisebericht 175
3.1	Pückler und die romantische Reise 175
3.2	Pückler und die empfindsame Reise 197
3.3	Pückler und der dokumentarische Reisebericht 220

4	Die <i>fingierte Authentizität</i>	241
4.1	Der Akt des Fingierens	241
4.2	Die <i>fingierte Authentizität</i> und die Erzähler-Personen	249
4.3	Die <i>fingierte Authentizität</i> am Beispiel der literarischen Aneignung von Wirklichkeit	272
	Literatur	297
	Danksagung	307